

## Modul II Sozialpädagogik

### Theorie und Empirie sozialpädagogischer Professionskulturen

Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
MA PÄD 002	450 h	15 LP	1.-2. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar 2 SWS b) Seminar 2 SWS c) Seminar 2 SWS	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 120 h 120 h 120 h	LP 5 LP 5 LP 5 LP
2.	Lehrformen: Seminar			
3.	Gruppengröße: 30 (In den Seminaren der Einführungsphase werden die für ein erfolgreiches Masterstudium und die Einsozialisation in das Fach notwendigen spezifischen inhaltlichen und methodischen Standards der Erziehungswissenschaft an die Bachelorabsolventen unterschiedlicher Fächer vermittelt und gemeinsam reflektiert, wofür eine möglichst individuelle Betreuung der Studierenden erforderlich ist, weshalb die Gruppengröße der Seminare auf 30 Teilnehmer begrenzt wird.)			
4. Qualifikationsziele: a) Lernziele - Differenzierte Kenntnisse über aktuelle Positionen und Kontroversen zur Theorie der Sozialpädagogik und ihrer Professionstheorie - Kritische Auseinandersetzung mit Befunden deutscher und internationaler sozialpädagogischer Forschung in exemplarischen Themenbereichen vor dem Hintergrund aktueller transprofessioneller und organisationskultureller Entwicklungen  b) Schlüsselqualifikationen - Fähigkeit zum Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher Texte - Fähigkeit zum selbstständigen Umgang mit wissenschaftlichen Methoden, Begriffen und Fragestellungen - Fähigkeit zur diskursiven Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Argumentationsstrukturen - Fähigkeit, den methodischen Status von Aussagen zu problematisieren - Moderations- und Darstellungskompetenz - Projektfähigkeit				
5. Inhalte: - Aktuelle internationale Beiträge zur Theorie der Sozialpädagogik und zur sozialpädagogischen Professions- und Praxisforschung - Differenzierter Nachvollzug und Entwicklung von Problemstellungen, Forschungsdesigns und von Untersuchungsinstrumenten sozialpädagogischer Forschung - Gegenstandskonstitution als epistemologisches und methodologisches Problem - Problemstellungen und Methoden sozialpädagogischer Forschung unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von Geschlecht und Professionskultur - Diskussion sozialpädagogischer Studien und neuer professioneller Handlungsfelder (z.B. Gesundheit und Ernährung, Diversität, Care-, Praxis-, und Projektmanagement)				
6. Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im MA-Studiengang Organisation des Sozialen (Ein-Fach)				
7. Teilnahmevoraussetzungen: keine				
8. Prüfungsformen: Hausarbeit				
9. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreiches Bestehen der Modulabschlussprüfung entsprechend Punkt 8				
10. Stellenwert der Note in der Endnote: 15:120				

11. Häufigkeit des Angebots: Wintersemester
12. Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stefan Köngeter
13. Sonstige Informationen: keine